

## **DAMEN I**

### **1. Spieltag in Erkner (04.10.2015)**

Die Volleyball-Frauen des VSV Grün-Weiß Erkner sind mit einer Heimmiederlage in die neue Saison der Dritten Liga Nord gestartet. In der Stadthalle unterlagen sie Mitfavorit VSV Havel Oranienburg mit 0:3.

Beim Einspielen und Einschlagen zeigten alle Erkneranerinnen großen Einsatz, die Stimmung war sehr euphorisch - auch in der gut gefüllten Stadthalle, in die der Gegnern seinen Fanblock mitgebracht hatte. Die stark aufgestellten Oranienburgerinnen machten von Beginn an Druck, wobei die Grün-Weißen zunächst noch mithalten konnten. Dabei gab Neuzugang Annika Lippert ihr Debüt auf der Diagonalposition und meisterte die Herausforderung gut. Die Entscheidung fürs Gästeteam fiel vor allem durch starke Aufschlagserien - 15:25.

Im zweiten Satz nahm Erkners Trainer Jürgen Treppner einen taktischen Wechsel beim Stand von 11:21 vor und brachte eine neue Zuspielerin. Trotz der sehr guten Leistung auf dem Feld und am Netz von Sarah Hoppe, konnten die Grün-Weißen auch den zweiten Satz nicht gewinnen - 14:25.

Mit neu besetzten Positionen und voller Hoffnung, das Spiel noch zu drehen, starteten die Gastgeberinnen in den dritten Abschnitt. Trotz aller Bemühungen reichte es nicht zum Satzgewinn gegen die Oranienburgerinnen, die sich mit 25:12 durchsetzten und damit 3:0 gewannen.

Die Enttäuschung war dem Team aus Erkner anzusehen. "Die Mannschaft hat nicht die Leistung gezeigt, die sie drauf hat. Doch sie hat großes Potential und ist guter Dinge für den am Wochenende folgenden Regionalpokal Nordost", sagt Trainer Treppner.

Erkner spielt im Halbfinale gegen den Blankenburger VF. Der Sieger trifft im Finale auf Gastgeber VSG Altglienicke.